

Museum
für Gestaltung
Zürich
Freundeskreis

Edition 2014



Plio-Hocker mit federnder Sitzfläche, 2014

Jacob Müller

Hocker, 2014

Buche mit Birkensperrholz

Auflage 10

[h × b × t] 31 × 37 × 26 cm

zusammengeklappt 5.5 cm hoch

CHF 250

VERGRIFFEN

Der Ostschweizer Schreiner Jakob Müller (1905–1998) lancierte unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg ein Möbelprogramm, das den Anforderungen der Zeit optimal Rechnung trug: Dank sparsamstem Materialeinsatz wiegt sein Hocker nur gerade 850 Gramm. Dieser lässt sich mit einem einfachen Handgriff zusammenlegen (plier = falten) und er passt sogar in eine Aktentasche. Müller entwarf ebenso eine Plio-Bank und einen Plio-Tisch in welchem im zusammengefalteten Zustand wiederum zwei Klappsitze Unterschlupf finden. Die Fusspaare schwenken je um die stabilisierende Zarge. Darüber liegt ein 2 Millimeter dünnes Flugzeugsperrholz als leicht federnde Sitzfläche. Beim Öffnen des Hockers schnappen die Beine in die vier Lochungen der Sitzfläche ein und steifen dieses kleine Wunderwerk der Schreinerkunst perfekt aus.